



# St.-Franziskus-Schule Olpe

## Gymnasium & Realschule im Verbund der GFO

franziskanisch · fröhlich · fair

### Schulinternes Curriculum

#### Geschichte

#### Sekundarstufe I

#### Klasse 5/6 (G9)

(Stand: August 2022)

**Hausinterne Richtlinien des SFG Olpe für das Fach Geschichte (Hinweis: Der folgende Stoffverteilungsplan orientiert sich an den entsprechenden Hilfestellungen des Klett-Verlags zu unserem Lehrwerk „Geschichte und Geschehen“, Bd. 1, Sekundarstufe 1, 2019).**

Bezüglich des ungefähren Zeitaufwands ist zu sagen, dass wir mit Blick auf Ferien und Feiertage usw. von ca. **38 Unterrichtswochen pro Schuljahr** und damit von ca. **38** x 67,5-Minuten-Unterrichtsstunden ausgehen. Zurzeit ist lt. Plan (s.u.) in beiden Jahrgangsstufen noch zeitlicher Freiraum zur Vertiefung, Festigung und Ergänzung des Gelernten (gern auch im kreativen, vielleicht auch außerschulischen Bereich). (*Überarbeitung: WM*)

UStd	Kern- lehrplan Geschichte – Inhalts- felder	Geschichte und Geschehen Band I	Methodische Elemente	Übergeordnete Kompetenzen  Die Schülerinnen und Schüler...	Konkretisierte Kompetenzerwartung  Die Schülerinnen und Schüler...
Ca. 6 UStd.	<b>Fakultativ: Der Mensch und seine Geschichte</b>	Was ist eigentlich Geschichte?, S. 12 Wie finden wir etwas über die Vergangenheit heraus?, S. 16 Der Geschichte auf der Spur, S. 20	Kompetenztraining „Eine Zeitleiste erstellen“, S. 14  Kompetenztraining „Verfassertexte auswerten“, S. 18  Einführung „Geschichtsglossar“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),</li> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),</li> <li>• unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3)</li> <li>• stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> </ul>	
<b>Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b>					
Ca. 7 UStd.		Wie kam der Mensch auf die Erde?, S. 22		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>• beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),</li> </ul>	
		Urmenschen von nebenan – die Neandertaler, S. 24	Kompetenztraining „Sachquellen untersuchen“, s. 26	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4),</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),</li> <li>• erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der</li> </ul>	

				<p>Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).</li> </ul>	
		Waren die Menschen der Altsteinzeit Überlebenskünstler?, S. 28	Kompetenztraining „Rekonstruktionszeichnung“ untersuchen, S. 32	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</li> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4),</li> <li>• beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens.</li> </ul>
		Eine Revolution in der Jungsteinzeit?, S. 34		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</li> <li>• identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),</li> <li>• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6),</li> <li>• beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit,</li> <li>• beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt</li> </ul>
		Handel und Kultur in der Bronzezeit, S. 38		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</li> <li>• informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),</li> <li>• beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit</li> </ul>

					<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen.</li> </ul>
		Wiederholen und Anwenden, S. 40	Eine Concept-Map erstellen Wichtige Begriffe wiederholen Einen Verfassertext digital auswerten Fehler in Rekonstruktionszeichnungen erkennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),</li> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),</li> <li>• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6),</li> </ul>	
Ca. 10 Ustd.		<b>Leben in frühen Hochkulturen – das Beispiel Ägypten, S. 42</b>			
		Ist Ägypten ein Geschenk des Nils?, S. 44	Kompetenztraining „Geschichtskarten untersuchen“, S. 48	<ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),</li> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</li> <li>• unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4),</li> <li>• beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung</li> </ul>
		Der Pharao – Mensch oder Gott?, S. 50		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</li> <li>• identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen</li> </ul>	

				<p>Dimension (SK 6),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3),</li> </ul>	
		Geheimnisvolle Pyramiden, S. 52		<ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),</li> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</li> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),</li> <li>• unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4),</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),</li> <li>• unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1),</li> </ul>	
		Wie sah der Alltag der Ägypter aus?, S. 56	Kompetenztraining „Schaubilder untersuchen“, S. 60	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</li> <li>• informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),</li> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),</li> <li>• unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1),</li> </ul>	
		Wiederholen und anwenden, S. 62	Begriffe erklären Eine Computerrekonstruktion auswerten Einen Nachweis führen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),</li> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),</li> </ul>	

			Concept Map erstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6),</li> </ul>	
<b>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis</b>					
ca. 10 UStd.		<b>Griechische Wurzeln Europas, S. 64</b>			
		Die Griechen: Ein Volk ohne gemeinsame Staat, S. 66		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2)</li> <li>• informieren fallweise über Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit, indem sie zielgerichtet Informationen in ihrem Geschichtsbuch zu ausgewählten Fragestellungen ermitteln (MK 2)</li> </ul>	
		Mit Spielen die Götter verehren?, S. 70	Kompetenztraining „Operatorentraining: Beschreiben“, S. 72	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> <li>• beurteilen im Kontext eines Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3) indem sie zwischen Quellen und Darstellungen unterscheiden und Verbindungen zwischen ihnen herstellen (MK 3)</li> </ul>	
		Die Olympischen Spiele der Neuzeit, S. 74		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen im Kontext eines Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3)</li> <li>• unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),</li> </ul>	
		Athen – wo die Demokratie entstand, S. 76	Kompetenztraining „Informationen im Internet recherchieren“, S. 80	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland)</li> </ul>
		Die attische Demokratie – ein Vorbild für uns, S. 82	Kompetenztraining „Sach- und Werturteile formulieren“, S. 84		

		Mikon – ein Hausherr in Athen, S. 88		<ul style="list-style-type: none"> <li>informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</li> <li>wenden grundlegende Schritte der Analyse von historischen Darstellungen aufgabenbezogenen an (MK 5)</li> </ul>	
		Sparta – ein Leben für den Staat?, S. 90		<ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3), indem sie</li> <li>ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften beschreiben (SK 4)</li> <li>fallweise über Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit informieren (SK 5)</li> <li>Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension identifizieren (SK 6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Athen und Sparta</li> </ul>
		Griechenland – die Wiege unserer Kultur?, S.94		<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),</li> <li>benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers in einer Quelle niedriger Strukturiertheit (SK 3) und beurteilen diese</li> <li>identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK 1)</li> </ul>	
		Wiederholen und anwenden, S. 98	Concept Map erstellen Ein Silbenrätsel lösen Ein Rollenspiel entwickeln Den Inhalt einer Textquelle beschreiben Einen Vortrag halten	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2)</li> <li>beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3)</li> </ul>	
<b>Ab hier ca. Kl. 6</b>					
<b>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Imperium Romanum</b>					
Ca. 15 Ustd.		<b>Vom Dorf zum Weltreich – Menschen im Römischen Reich, S. 100</b>			
		Rom – wie eine Stadt entsteht, S. 102			

		Republik: Wie wurde die Macht aufgeteilt, S. 104		<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Spuren der römischen Vergangenheit in der Gegenwart am Beispiel antiker Bauwerke und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK 1)</li> <li>• identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),</li> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der <i>res publica</i></li> </ul>
		Die römische familia – eine normale Familie?, S. 108	Kompetenztraining „Operatorentraining: Zusammenfassen“, S. 112	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1), indem sie</li> <li>• ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, Interessen und ihre Funktionen und Handlungsspielräume beschreiben (SK 4) sowie</li> <li>• fallweise über Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit informieren (SK 5)</li> <li>• erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Werte der römischen Familienerziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen</li> </ul>
		Warum wurde Rom zur Großmacht?, S. 114		<ul style="list-style-type: none"> <li>• informieren fallweise über Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</li> <li>• beurteilen das Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2), indem sie</li> <li>• im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe beschreiben (SK 7)</li> <li>• wenden grundlegende Schritte zur Interpretation von Quellen (hier Münzen) aufgabenbezogen an (MK 4)</li> </ul>	
		Im Krieg erfolgreich, zu Hause in der Krise?, S. 116			
		Wer schafft neue Ordnung?, S. 120		<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6), um</li> <li>• im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3) zu beurteilen</li> <li>• menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter zu bewerten</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (hier Verfassungsschaubild) auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4)</li> </ul>	
		Alltag und Pracht im Rom, S. 122	Kompetenztraining „Ergebnisse digital präsentieren“, S: 126	<ul style="list-style-type: none"> <li>informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),</li> <li>präsentieren ihre Ergebnisse in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen (MK 6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar</li> </ul>
		Römische Herrschaft – Unterdrückung der Provinzbewohner, S. 128	Geschichte begegnen, „Auf den Spuren römischer Göttinnen und Götter“, S. 132	<ul style="list-style-type: none"> <li>erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6)</li> <li>beschreiben in einfacher Form Ursachen. Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>identifizieren so Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK1)</li> </ul> stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete</li> </ul>
		Römer und Germanen – unversöhnliche Nachbarn?, S. 134		<ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2)</li> <li>bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),</li> <li>benennen aufgabenbezogen die subjektiven Sichtweisen des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2)</li> </ul>	
		China – ein Großreich im Fernen Osten, S. 138		<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)</li> <li>stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und</li> </ul>

					technischen Entwicklungsstand (Chang´ans – Rom, Große Mauer – Limes)
		Die Christen – Feinde des römischen Staates?, S. 142		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)</li> <li>• beschreiben historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2)</li> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2)</li> <li>• stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> </ul>	
		Roms Untergang – eine Folge seiner Größe?, S. 144		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>• treffen mediale Entscheidungen (MK 1)</li> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern und digitalen Medien zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2)</li> <li>• erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6)</li> </ul>	
		Wiederholen und Anwenden, S. 146	Fachbegriffe erklären Eine Zusammenfassung korrigieren Eine Rekonstruktionszeichnung auswerten Eine Textquelle untersuchen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (hier Verfassungsschaubild) auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4)</li> <li>• beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3)</li> </ul>	
<b>Inhaltsfelder 3a und 3b: Lebenswelten im Mittelalter</b>					
Ca. 10 Ustd.		<b>Herrschaft im mittelalterlichen Europa, S. 148</b>			

		Mit den Franken ins Mittelalter, S. 150		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>• treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),</li> <li>• bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),</li> <li>• erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6).</li> <li>• erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft,</li> </ul>
		König und Kaiser Karl – ein Großer?, S. 154		<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),</li> <li>• unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1),</li> <li>• erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich,</li> <li>• beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft,</li> </ul>
		Woher nehmen Könige und Kaiser ihre Macht?, S. 158	Kompetenztraining „Bildquellen untersuchen“, S. 162	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</li> <li>• identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),</li> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),</li> <li>• unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft,</li> </ul>

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5),</li> </ul>	
		Machtkampf zwischen König und Papst – oder: Wer bestimmt über die Kirche?, S. 164		<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),</li> <li>• bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft,</li> <li>• beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investurstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft,</li> </ul>
		Wer betet? Wer schützt? Wer arbeitet?, S. 168		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</li> <li>• ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),</li> <li>• unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1), erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft.</li> <li>• beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft,</li> </ul>
		Zum Herrschen geboren? – Der Adel, S. 172		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</li> <li>• erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten</li> </ul>

				<p>Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),</li> </ul>	<p>von Menschen in der Ständegesellschaft.</p>
		Bete und arbeite!, S. 176		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</li> <li>• beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft.</li> </ul>
		Immer nur arbeiten? – Das Leben der Bauern, S. 178	Geschichte begegnen – Markttag wie im Mittelalter?, S. 180		
		Wiederholen und Anwenden, S. 182	Eine Concept Map erstellen, Begriffe erklären, ein Bild untersuchen und Hintergründe erklären, eine Bildquelle untersuchen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),</li> <li>• beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft.</li> <li>• hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder.</li> </ul>



# St.-Franziskus-Schule Olpe

## Gymnasium & Realschule im Verbund der GFO

franziskanisch · fröhlich · fair

### Schulinternes Curriculum

#### Geschichte

#### Sekundarstufe I

#### Klasse 7,2/8 (G 9)

(Stand: August 2022)

**Hausinterne Richtlinien des SFG Olpe für das Fach Geschichte (Hinweis: Der folgende Stoffverteilungsplan orientiert sich an den entsprechenden Hilfestellungen des Klett-Verlags zu unserem Lehrwerk „Geschichte und Geschehen“, Bd. 2, Sekundarstufe 1, 2019).**

Bezüglich des ungefähren Zeitaufwands ist zu sagen, dass wir mit Blick auf Ferien und Feiertage usw. von ca. **20 Unterrichtswochen/-stunden in der Klasse 7,2** ausgehen und von ca. **38 Unterrichtswochen/-stunden in der Klasse 8.**

*(Verantwortlich: WM)*

USt d	Kern- lehrpla n Geschi- chte – Inhalts- felder	Geschichte und Geschehen Band II	Methodische Elemente	Übergeordnete Kompetenzen  Die Schülerinnen und Schüler...	Konkretisierte Kompetenzerwartung  Die Schülerinnen und Schüler...
<b>Inhaltsfeld 3a und 3b: Lebenswelten im Mittelalter</b>					
ca 6 USt d.		<b>Städte und Handel im Mittelalter</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten,</li> <li>informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte,</li> <li>beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen.</li> <li>erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt,</li> <li>vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole</li> </ul>
		Leben im Schutz der Mauer – Städte entstehen (S.12-15)	Kompetenztraining Wikipedia-Artikel erschließen und sinnvoll nutzen (S. 22-23)	<ul style="list-style-type: none"> <li>unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8),</li> <li>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> <li>erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> <li>erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</li> </ul>	
		Zwischen Handel und Handwerk - Wie lebten Bürger in den Städten? (S.16-19)	Operatorentaining analysieren/ untersuchen (S.26-27)	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> <li>wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),</li> <li>präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</li> </ul>	
		Frauen in der Stadt (S.20-21)		<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> </ul>	
		Die Hanse – ein Bund der Kaufleute und ihrer Städte (S.24-25)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> <li>• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</li> </ul>	
		Handel und Kulturbegegnung auf der Seidenstraße (S.28-29)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> </ul>	
	<b>Fakultativ</b>	Köln und Timbuktu – zwei Handelsstädte im Vergleich (S.30-33)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> <li>• erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> </ul>	
		Wiederholen und anwenden (S.34-35)			
ca. 6 USt d.		<b>Menschen begegnen einander – Religion und Kultur im Mittelalter</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge.</li> </ul>
		Die Entstehung des Judentums (S.38-39)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> </ul>	
		Jüdisches Leben im Mittelalter (S.40-43)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> </ul>	

		Ein neuer Glaube verbreitet sich (S.44-47)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>• erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</li> </ul>	
		Der erste Kreuzzug – ob Gott es wirklich wollte? (S.48-51)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>• erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</li> </ul>	
		Zusammenleben im „Heiligen Land“ (S.52-53)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> </ul>	
		Wiederholen und Anwenden (S.54-55)			
<b>Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte</b>					
		<b>Aufbruch in eine neue Zeit</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schülerinnen und Schüler stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar</li> <li>• erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer,</li> <li>• erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit.</li> </ul>
Ca. 8 USt d.		Renaissance und Humanismus – Ein neues Zeitalter? (S.58-61)	Operatoren-training: Erklären 84-85	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> </ul>	
		Erfahrung vor Tradition? Vernunft vor Glaube? (S.61-65)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</li> <li>• erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),</li> </ul>	
		Der Buchdruck - Beginn eines neuen Zeitalters? (S.66-69)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> <li>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen,</li> <li>beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht,</li> <li>bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten.</li> </ul>
		Banken, Handel, Kaufleute – prägend bis heute? (S.70-73)		<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> <li>erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</li> </ul>	
		Europäer suchen einen Seeweg nach Indien (S.74-77)		<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> </ul>	
		Für Gott, Gold und Gewürze - die Eroberung der „Neuen Welt“ (S.78-81)		<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> </ul>	
		Die Europäisierung der Erde (S.82-83)		<ul style="list-style-type: none"> <li>unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)</li> <li>reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</li> </ul>	
		Geschichte begegnen: Spuren der Kolonialisierung (S. 86-87)		<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),</li> </ul>	
		Wiederholen und Anwenden (S. 88-89)			

### Ungefähr ab hier Klasse 8 ?

Ca. 6 UStd		<b>Reformation und Glaubenskonflikte in Europa</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar.</li> <li>• erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen.</li> <li>• erklären an einem regionalen Beispielen Ursachen und Motivation der Hexenverfolgung.</li> <li>• beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen.</li> <li>• beurteilen die Triebkraft von Innovationen und</li> </ul>
		Ein Mönch kritisiert die Kirche – und trifft den Nerv der Zeit (S. 92-95)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> </ul>	
		Der Bauernkrieg – ein berechtigter Aufstand? (S. 96-99)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> </ul>	
		Was ändert sich durch die Reformation? (S. 100-103) <i>Bitte in Absprache mit FachkollegIn Religion, je nachdem kann dann gekürzt werden</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> </ul>	
		Lässt sich trotz Spaltung Frieden finden? (S. 104-105)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> </ul>	
		30 Jahre Krieg – aus Glaubensgründen oder		<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> </ul>	

		Machtradikalität? (S. 106-109)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> </ul>	Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen.
		Hexenverfolgung im 16. und 17. Jahrhundert (S.110-113)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> </ul>	
		Wiederholen und Anwenden (S. 114-115)			
<b>Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa</b>					
Ca. 8 UStd		Macht und Pracht im Absolutismus – das Vorbild Ludwig XIV. (S. 118-121)	Kompetenztraining Herrscherbilder untersuchen (S.122-123)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen Anlass und Ursache der Französischen Revolution</li> <li>• benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen.</li> <li>• bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution.</li> </ul>
		Im Zeichen der Vernunft – die Ideen der Aufklärung (S. 124-125)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>• erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</li> </ul>	
		Frankreich in der Krise (S. 126-129)	Kompetenztraining Karikaturen untersuchen (S. 130-131)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> </ul>	
		„Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ – Das alte Regime wird gestürzt (S.132-133)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> </ul>	
		Geschichte begegnen – Menschenrechte heute – selbstverständlich oder immer noch missachtet? (S. 134-135)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>• reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3)</li> </ul>	
		Die Spaltung der Revolutionäre und der Streit um die Monarchie	Kompetenztraining Verfassungsschaubilder untersuchen (S. 140-141)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul>	
		Die Schreckensherrschaft – Freiheit mithilfe von Gewalt? (S. 142-145)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).</li> </ul>	
		Napoleon beendet die Revolution (S. 146-147)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul>	

		Wird Europa französisch? (S. 148-153)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul>	
		Wiener Kongress – dauerhafte Neuordnung Europas? (S. 154-155)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),</li> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul>	
		Wiederholen und Anwenden (S.156-157)			
Ca. 12 Ustd.		<b>Auf dem Weg zum deutschen Nationalstaat (S.158-159)</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen.</li> <li>• erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich.</li> <li>• stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Sellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im</li> </ul>
		Bürger fordern Einheit und Freiheit (S.160-163)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</li> </ul>	
		Revolution in Deutschland: kommt es zum Umsturz? (S.164-165)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> </ul>	
		Das erste deutsche Parlament (S.166-169)	Kompetenztraining Ein Erklärvideo drehen (S.170-171)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</li> <li>• erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> </ul>	<p>„langen“ 19. Jahrhundert dar.</p> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen die Frage nach dem Scheitern der Revolution von 1848/49.</li> <li>beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit.</li> </ul>
		Das Ende der Revolution (S.172-175)		<ul style="list-style-type: none"> <li>unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6),</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).</li> </ul>	
		<i>s. wichtigen Hinweis in Fußnote</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</li> </ul>	
		Wie wurde das Deutsche Kaiserreich regiert? (S. 180-183)		<ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1).</li> </ul>	
		Nationalismus und Militarismus (S.184-185)	Kompetenztraining Denkmäler untersuchen (S.186-187)	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),</li> </ul>	

<sup>1</sup> Wichtiger Hinweis für die Unterrichtsplanung in Klasse 8 bzw. Beginn Klasse 9: Aus irgendwelchen im Augenblick noch nicht ganz nachvollziehbaren Gründen sind die Inhalte aus Bd. 2 ab. S. 176 bis Ende im Großen und Ganzen deckungsgleich mit Bd. 3 von Beginn bis S. 45. Sollte es also in Klasse 8 möglich sein, die entsprechenden Themen schon zu bearbeiten, müssen sie natürlich in Klasse 9 dann nicht mehr bearbeitet werden. Sollten sie allerdings aufgrund von Zeitmangel in Klasse 8 nicht bearbeitet werden können, müssen sie mit Hilfe von Bd. 3 in Klasse 9 erarbeitet werden, eine entsprechende Absprache zwischen den unterrichtenden KollegInnen hier natürlich vorausgesetzt.

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)</i></li> </ul>	
		<i>Die Gesellschaft gerät in Bewegung (S.188-191)</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),</i></li> <li>• <i>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8),</i></li> <li>• <i>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</i></li> </ul>	
		<i>Jüdisches Leben im 19. Jahrhundert (S. 192-195)</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</i></li> <li>• <i>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</i></li> <li>• <i>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).</i></li> </ul>	
		<i>Der Umgang mit Andersdenkenden und Minderheiten (S.196-197)</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8),</i></li> <li>• <i>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</i></li> <li>• <i>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).</i></li> </ul>	
		<i>Beginnt im Kaiserreich die moderne Zeit? (S.198-199)</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</i></li> <li>• <i>wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),</i></li> <li>• <i>vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),</i></li> </ul>	

		Wiederholen und Anwenden(S.200-201)			
Ca. 6 UStd		<b>Industrialisierung und soziale Frage (S.202-203)</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland.</li> <li>• Unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland.</li> <li>• erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen.</li> </ul>
		Wann beginnt die Industrialisierung in England? (S.204-207)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1).</li> </ul>	
		Verspäteter Aufbruch in Deutschland (S.208-211)	Kompetenztraining Statistiken auswerten (S.212-213)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8),</li> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> </ul>	
		Krupp – der Weg zum Industrieimperium (S. 214-215)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul>	
		Neue Industriezentren entstehen (S. 216-217)	Kompetenztraining Fotografien untersuchen (S.218-219)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6),</li> </ul>	
		Das Leben auf dem Land ändert sich (S. 220-221)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8),</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul>	

		<i>Die Industrialisierung verändert den Alltag (S.222-225)</i>	<i>Operatorentrainin gErläutern: (S.226-227)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</i></li> <li>• <i>stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</i></li> <li>• <i>treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),</i></li> <li>• <i>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</i></li> <li>• <i>bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).</i></li> </ul>	
		<i>Wie kann die soziale Frage gelöst werden? (S. 228-231)</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</i></li> <li>• <i>ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),</i></li> <li>• <i>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</i></li> </ul>	
		<i>Geschichte begegnen: Eine Fabrik als Weltkulturrebe? (S.232-233)</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</i></li> <li>• <i>treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),</i></li> <li>• <i>vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)</i></li> </ul>	
		<i>Wiederholen und Anwenden (S.234-235)</i>			



# St.-Franziskus-Schule Olpe

## Gymnasium & Realschule im Verbund der GFO

franziskanisch · fröhlich · fair

**Schulinternes Curriculum**

**Sekundarstufe I**

**Geschichte Klasse 9/10 (G9)**

**(Stand: August 2022)**

**Hausinterne Richtlinien des SFG Olpe für das Fach Geschichte (Hinweis: Der folgende Stoffverteilungsplan orientiert sich an den entsprechenden Hilfestellungen des Klett-Verlags zu unserem Lehrwerk „Geschichte und Geschehen“, Bd. 3 (2021) und Bd.4 (2022), Sekundarstufe 1.**

Bezüglich des ungefähren Zeitaufwands ist zu sagen, dass wir mit Blick auf Ferien und Feiertage usw. von ca. **38 Unterrichtswochen** und damit von jeweils ca. 38 x 67,5-Minuten in Klasse 9 und 10 ausgehen

*(Verantwortlich: KM/WM)*

## Klasse 9

UStd	Kernlehrplan Geschichte – Inhaltsfelder	Geschichte und Geschehen Band 3	Methodische Elemente	Übergeordnete Kompetenzen  Die Schülerinnen und Schüler...	Konkretisierte Kompetenzerwartung  Die Schülerinnen und Schüler...
ca 6 UStd.	Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa	Der industrialisierte Nationalstaat (S. 10-11)		Die Schülerinnen und Schüler	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich.</li> <li>• beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit.</li> <li>• erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland</li> <li>• unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland</li> </ul>
	s. wichtige Fußnote!	<i>Reichsgründung „von oben“ – endlich Einheit und Freiheit? (S. 12-15)<sup>2</sup></i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)</li> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>• erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)</li> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> </ul>	
		<i>Wie wurde das Deutsche Kaiserreich regiert? (S. 16-19)</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> </ul>	
		<i>Nationalismus und Militarismus (S. 20-21)</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> </ul>	
		<i>Der Umgang mit Andersdenkenden</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> </ul>	

<sup>2</sup> **Wichtiger Hinweis für die Unterrichtsplanung in Klasse 8 bzw. Beginn Klasse 9:** Aus irgendwelchen im Augenblick noch nicht ganz nachvollziehbaren Gründen sind die Inhalte aus Bd. 2 ab. S. 176 bis Ende im Großen und Ganzen deckungsgleich mit Bd. 3 von Beginn bis S. 45. Sollte es also in Klasse 8 möglich sein, die entsprechenden Themen schon zu bearbeiten, müssen sie natürlich in Klasse 9 dann nicht mehr bearbeitet werden. Sollten sie allerdings aufgrund von Zeitmangel in Klasse 8 nicht bearbeitet werden können, müssen sie mit Hilfe von Bd. 3 in Klasse 9 erarbeitet werden, eine entsprechende Absprache zwischen den unterrichtenden KollegInnen hier natürlich vorausgesetzt.

		<i>und Minderheiten (S. 22-25)</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</i></li> <li>• <i>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</i></li> <li>• <i>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</i></li> <li>• <i>bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</i></li> <li>• <i>erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</i></li> <li>• <i>reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3)</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen.</i></li> </ul>
		<i>Warum beginnt die Industrialisierung in England? (S. 26-29)</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</i></li> <li>• <i>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</i></li> </ul>	
		<i>Verspäteter Aufbruch in Deutschland (S. 30-33)</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</i></li> <li>• <i>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</i></li> <li>• <i>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</i></li> </ul>	
		<i>Neue Industrien entstehen (S. 34-35)</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1)</i></li> <li>• <i>Erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</i></li> </ul>	
		<i>Die Industrialisierung verändert den Alltag (S. 36-39)</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</i></li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</li> <li>• treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> </ul>	
		Wie kann die soziale Frage gelöst werden? (S. 40-43)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> </ul>	
		Wiederholen und Anwenden (S. 44-45)		<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	
ca 10 Ustd.	<b>Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg</b>	<b>Imperialismus und Erster Weltkrieg (S. 46-47)</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika.</li> <li>• bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter</li> </ul>
		Die Europäer verteilen die Welt (S. 50-53)	<b>Kompetenztraining:</b> In digitalen Sammlungen recherchieren (S. 48-49)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> <li>• erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> </ul>	

		Afrika – ein herrenloser Kontinent? (S. 54-55)		<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> <li>erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</li> <li>reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3)</li> </ul>	<p>Berücksichtigung digitaler Angebote.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs.</li> <li>beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen.</li> <li>erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung.</li> </ul>
		Braucht Deutschland einen „Platz an der Sonne“? – deutsche Außenpolitik im Imperialismus (S. 56-59)		<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)</li> <li>unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)</li> <li>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917.</li> <li>erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung.</li> </ul>
		Herero und Nama – unterdrückte Völker wehren sich (S. 60-61)		<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)</li> <li>unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen.</li> <li>• bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges.</li> </ul>
		<p>Geschichte begegnen: Raus aus den Museen? – Wie gehen wir heute mit Objekten des Kolonialismus um? (S. 62-63)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> <li>• vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)</li> <li>• überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6)</li> </ul>	
		<p>Der Balkan – ein „Pulverfass“ für Europa? (S. 64-65)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)</li> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> </ul>	
.		<p>Ein Weltkrieg entsteht (S. 66-67)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit</li> </ul>	

				<p>im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)</li> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> </ul>	
		Mit Jubel in den „Heldentod“? (S. 68-71)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> <li>• erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> </ul>	
		Front- und Alltagserfahrungen im Ersten Weltkrieg (S. 72-73)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> <li>• erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> </ul>	
		„Alle Macht den Sowjets“? (S. 74-75)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> <li>• erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> </ul>	
		Die USA – auf dem Weg der Demokratie? (S. 76-77)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> <li>• erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> </ul>	
		1917 – Beginn einer neuen Epoche? (S. 78-79)	Operatortraining: Vergleichen (S. 80-81)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> <li>• erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> <li>• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</li> </ul>	
		Der Erste Weltkrieg – ein Propagandakrieg? (S. 82-83)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> <li>• erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)</li> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> </ul>	
		1918 – ein „Ende mit Schrecken“? (S. 84-85)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)</li> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> </ul>	
		Die Pariser Friedenskonferenz – ein Neuanfang? (S. 86-89)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)</li> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> </ul>	
		Das Ende des Osmanischen Reichs und die Gründung der Türkei (S. 90-93)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>• stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> </ul>	
		Erinnerung an den Ersten Weltkrieg: Opfer- oder Heldengedenken? (S. 94-95)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> <li>• vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> </ul>	
		Wiederholen und Anwenden (S. 96-97)			
ca. 6 Std.	<b>Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik</b>	<b>Die Weimarer Republik – zwischen Erfolg und Scheitern (S. 98-99)</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Unterschied zwischen parlamentarischer</li> </ul>

		Frieden durch Revolution? (S. 100-103)	Kompetenztraining: Politische Plakate untersuchen (S. 104-105)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>• erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)</li> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> </ul>	<p>Demokratie und Räte­system im Kontext der Novemberrevolution.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente.</li> <li>• beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie.</li> <li>• erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung.</li> <li>• erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente.</li> <li>• stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft</li> </ul>
		Republik ohne Demokraten? (S. 106-109)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>• erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)</li> <li>• ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> </ul>	
		Krisenjahr 1923 – Zusammenarbeit mit ehemaligen Gegnern? (S. 110-113)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>• erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)</li> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> </ul>	<p>und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar.</p>
		Kommt mit dem Aufschwung mehr Stabilität? (S. 114-115)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit.</li> </ul>
		Fortschritt im Alltag? (S. 116-119)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> <li>• Erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</li> <li>• reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente.</li> </ul>
		Ein Ausweg aus der Weltwirtschaftskrise? (S. 120-123)	Operatorentraining: Erörtern (S. 124-125)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise.</li> <li>• beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie.</li> </ul>
		Die Republik am Ende – Scheitern oder	Geschichte begegnen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und</li> </ul>

		Zerstörung (S. 126 – 131)	Straßennamen erzählen Geschichte (S. 132-133)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> </ul>	Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie.
ca. 14 Std.	<b>Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b>	<b>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (S. 136-137)</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus.</li> <li>• erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen.</li> <li>• nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats.</li> <li>• erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den</li> </ul>
		Nationalsozialisten an der Macht – wie wurde die Demokratie zerstört? (S. 138-143)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> </ul>	
		Worauf gründete die NS-Weltanschauung? (S. 144-147)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3)</li> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> </ul>	
		Propaganda im NS-Staat (S. 148-149)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> <li>erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</li> </ul>	<p>Bedingungen der NS-Diktatur.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen.</li> <li>erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates.</li> <li>erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur.</li> <li>erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den</li> </ul>
		Jugend unterm Hakenkreuz – Erziehung für das Regime (S. 150-153)		<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> </ul>	
		Ausgegrenzt, unterdrückt, verfolgt – wer stand außerhalb der „Volksgemeinschaft“? (S. 154-157)		<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> </ul>	
		Jüdisches Leben in Biografien (S. 158-159)		<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)</li> <li>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> </ul>	
		Zwischen Anpassung und Zustimmung – oder: Warum machten so viele mit? (S. 160-163)		<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> <li>• erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</li> </ul>	<p>Bedingungen der NS-Diktatur.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus.</li> <li>• erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte.</li> <li>• erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus.</li> <li>• beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus.</li> <li>• erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende,</li> </ul>
		„Erfolge“ der Nationalsozialisten – was steckt dahinter? (S. 164-165)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</li> </ul>	
		Frieden heucheln, für den Krieg rüsten – die Außenpolitik der Nationalsozialisten (S. 166-169)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),</li> </ul>	
		Der deutsche Vernichtungskrieg in Europa (S. 172-177)	<b>Kompetenztraining:</b> Dokumentationen untersuchen (S. 170-171)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</li> </ul>	<p>Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkriegs dar.</li> <li>• beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus.</li> <li>• erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur.</li> <li>• erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates.</li> </ul>
		Der Völkermord an den europäischen Juden und den Sinti und Roma (S. 178-183)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),</li> <li>• erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</li> </ul>	
		Die deutsche Bevölkerung und der Holocaust: Nichts gewusst? (S. 184-185)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)</li> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6)</li> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> </ul>	
		Zwangsarbeit im Nationalsozialismus (S. 186-187)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>• erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> </ul>	
			<p><b>Geschichte begegnen:</b> Die Villa ten Hompel – einst Schaltzentrale der NS-Polizei, heute</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1)</li> <li>• vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)</li> </ul>	

			Ort der Erinnerung (S. 188-189)	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkriegs dar.</li> <li>erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte.</li> <li>erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur.</li> <li>erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum.</li> <li>stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkriegs dar.</li> <li>erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum.</li> <li>beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen</li> </ul>
	Wer leistete Widerstand? (S. 190-193)	Operatorentraining: Begründen (S. 194-195)	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historische Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> <li>wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> <li>bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> <li>reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3)</li> </ul>		
	Wie kam es zum Krieg im Pazifik? (S. 198-199)	Kompetenztraining: Geschichte in digitalen Spielen hinterfragen (S. 196-197)	<ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1)</li> <li>unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> <li>vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)</li> </ul>		
	Von der Kriegswende in Europa – ein totaler Krieg? (S. 200-203)		<ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> <li>wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> <li>überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6)</li> </ul>		

				<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> </ul>	<p>für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte.</li> </ul>
		Flucht und Vertreibung in Europa (S. 204-207)		<ul style="list-style-type: none"> <li>unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</li> <li>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</li> </ul>	
		NS-Erinnerungskultur heute – auf der Suche nach dem „richtigen“ Umgang mit der Geschichte (S. 208-209)		<ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1)</li> <li>vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)</li> <li>erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</li> <li>erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</li> </ul>	
		Wiederholen und Anwenden (S. 210-211)			

## Klasse 10

UStd	Kern-lehrplan Geschichte – Inhaltsfelder	Geschichte und Geschehen Band 4	Methodische Elemente	Übergeordnete Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Konkretisierte Kompetenzerwartung Die Schülerinnen und Schüler...
ca. 8 Std.	<b>Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945</b>	<b>Deutschland nach dem Krieg (S. 10 - 35)</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen.</li> </ul>
		Deutschland 1945 – die „Stunde Null“ (S. 12-15)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland. (Inhaltsfeld 9)</li> </ul>
		Die Potsdamer Konferenz – neue Ordnung nach dem Krieg? (S. 16 – 17)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten</li> </ul>
		Neuanfang für Deutschland? Entnazifizierung und Demokratie (S. 18 – 23)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>• erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>• stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)</li> <li>• ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> </ul>	
		Die Anti-Hitler-Koalition bricht auseinander – mit welchen Folgen für Deutschland? (S. 24-27)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</li> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> </ul>	
		Die Gründung von zwei deutschen Staaten (S. 30-33)	<b>Operatorentaining:</b> Beurteilen (S. 28-29)	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> <li>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> <li>wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> <li>nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> </ul>	
		Wiederholen und Anwenden (S. 34-35)			
ca. 10 Std.	<b>Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945</b>	<b>Geteilte Welt und Kalter Krieg (S. 36 – 71)</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945.</li> <li>stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext</li> </ul>
		Die Entstehung des Kalten Krieges: Warum wurden aus Verbündeten Feinde? (S. 38-41)		<ul style="list-style-type: none"> <li>unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),</li> </ul>	<p>atomarer Be-drohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa.</li> <li>• erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung.</li> <li>• unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte.</li> <li>• beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit.</li> <li>• beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und</li> </ul>
		Die Zweiteilung der Welt – wie konnte der Konflikt global werden? (S. 42-45)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> </ul>	
		Aufstände in Osteuropa (S.46-47)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> </ul>	
		Die Kuba-Krise – beinahe der dritte Weltkrieg? (S. 48-51)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> </ul>	
		Der Vietnamkrieg und die Macht der Bilder (S. 52-55)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> </ul>	
		Zwischen Abschreckungs- und Entspannungspolitik (S. 56-59)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> </ul>	
		Das Ende des Kalten Krieges – eine Epochenwende? (S. 60-63)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)</li> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> </ul>	
			Operatorentaining: Bewerten (S.64-65)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> <li>• erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</li> </ul>	<p>Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung.</li> <li>• unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte.</li> <li>• beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit.</li> </ul>
		Entkolonialisierung und postkoloniale Konflikte: Das Beispiel Namibia (S. 66-69)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</li> </ul>	
		Wiederholen und Anwenden (S. 70-71)			
ca. 15 Std	<b>Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945</b>	<b>BRD und DDR – zwei Staaten, zwei Systeme in der geteilten Welt (S. 72 – 139)</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende</li> </ul>
		Sozialistischer Neubeginn in der DDR? (S. 74-77)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> </ul>	

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung (HK 4)</li> </ul>	<p>Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West</li> </ul>
		Vom Volksaufstand zum Mauerbau (S. 78-81)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> <li>• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung.</li> <li>• beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung.</li> <li>• bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten.</li> </ul>

			<p>Kompetenztraining: Historische Spielfilme untersuchen (S. 82-83)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> <li>erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),</li> <li>wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung.</li> <li>beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“.</li> </ul>
		Die Bundesrepublik in der Ära Adenauer – wie gelingt der Neubeginn? (S. 84-87)		<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> <li>erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeit der Menschen.</li> <li>stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar.</li> </ul>
		Wirtschaft zwischen Markt und Plan (S. 88-93)		<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung</li> </ul>
		Die Ära Brandt – gesellschaftlicher und politischer Wandel in der Bundesrepublik (S. 94-99)		<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur</li> </ul>

				<p>Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> <li>• erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</li> </ul>	<p>Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge.</p> <p>S.O.</p>
		Vergangenheit, die nie vergeht (S. 100-103)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2)</li> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> </ul>	
		Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945 (S. 104-107)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>• vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),</li> <li>• überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).</li> </ul>	
		Schwierige deutsch-deutsche Beziehungen (S. 108-111)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)</li> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</li> </ul>	
		Wirtschaft in der Krise? Der Ölpreisschock 1973 (S. 112-113)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul>	
		Gesellschaft in der Bundesrepublik (S. 114-117)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),</li> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> </ul>	

		Gesellschaft in der DDR (S. 118-12)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>• reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> </ul>	
			Kompetenztraining: Zeitzeugen befragen (S. 122-123)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),</li> <li>• treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1)</li> <li>• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</li> </ul>	
		Die Friedliche Revolution (S. 124-127)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>• unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>• erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> </ul>	

		Weg(e) zur deutschen Einheit (S. 128-131)		<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</li> <li>ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),</li> <li>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul>	
		Deutschland nach der Wiedervereinigung (S. 132 – 135)		<ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</li> </ul>	
			Geschichte begegnen: Das Berliner Denkmal für Freiheit und Einheit (S. 136-137)	<ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1)</li> <li>vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)</li> <li>präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul>	
		Wiederholen und Anwenden (S. 138-139)			
ca. 4 Std	<b>Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945</b>	<b>Europa und die globalisierte Welt (S. 140-141)</b>			
		Die Europäische Union: Lernen aus der Geschichte? (S. 142-145)	142-145	<ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler

				<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten</li> <li>beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive.</li> </ul>
		Europa im 21. Jahrhundert – Herausforderungen und Chancen (S. 146-149)	146-149	<ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</li> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> </ul>	
		Leben im Zeitalter der Globalisierung (S. 150 – 153)	150-153	<ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</li> </ul>	
		Unsere Zukunft in der globalisierten Welt (S. 154-157)	154-157	<ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),</li> <li>ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),</li> <li>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> <li>erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),</li> <li>erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),</li> <li>reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),</li> </ul>	
			Geschichte begegnen: Das Haus der Geschichte der Bundesrepublik in Bonn (S.158-159)	<ul style="list-style-type: none"> <li>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> <li>erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul>	
		Die Welt im digitalen Wandel (S. 160-163)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</li> <li>• stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul>	
			Kompetenztraining: „Fake News“ erkennen (S. 164-165)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>• wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK)</li> <li>• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> </ul>	
		Wiederholen und Anwenden (S. 166-167)			

### Kriterien der Leistungsbewertung im Fach Geschichte (Gymnasium) – Stand: Januar 2021

Jahgangs- stufe	Schriftliche Leistungen	Sonstige Mitarbeit	Gewichtung
<b>5-6</b>	<b>ggf. eine angekündigte schriftliche Übung pro Halbjahr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kontinuierliche mündliche Beteiligung, indem z. B. Lernergebnisse vorangegangener Lernphasen strukturiert und verständlich wiedergegeben werden, Fragen formuliert sowie Vermutungen und Hypothesen aufgestellt werden</li> <li>- angemessene Heftführung (die Aufzeichnungen sind komplett und übersichtlich)</li> <li>- Präsentation von Hausaufgaben</li> <li>- ggf. kleinere Vorträge (Kurzreferate zu verschiedenen Themen mithilfe von Materialien, welche durch die Lehrkraft vorgegeben werden, Nutzung von Hilfsmitteln)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Vordergrund der Leistungsbewertung steht die Beteiligung am Unterrichtsgespräch</li> <li>- Beiträge im Rahmen des eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (Rollenspiele, Befragung, Erkundung, Präsentation) sind in diesem Zusammenhang ebenfalls zu berücksichtigen</li> <li>- dem schriftlichen Test, den Hausaufgaben sowie der Heftführung kommt ergänzender Charakter zu</li> </ul>
<b>8-10</b>	<b>(kurze schriftliche Hausaufgabenüberprüfungen sind jederzeit möglich)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kontinuierliche mündliche Beteiligung, indem z. B. Lernergebnisse vorangegangener Lernphasen strukturiert und verständlich wiedergegeben werden, Fragen formuliert sowie Vermutungen und Hypothesen aufgestellt werden</li> <li>- angemessene Heftführung (die Aufzeichnungen sind komplett und übersichtlich)</li> <li>- Präsentation von Hausaufgaben</li> <li>- selbständige Bewältigung von Aufgaben wie Recherche, Anwendung von fachspezifischen Methoden (Untersuchung von Quellen und Sekundärliteratur)</li> <li>- Vorträge (Referate, Nutzung von Karteikarten o. ä.)</li> <li>- Zusammenhänge mit früheren Lerngegenständen herstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Vordergrund der Leistungsbewertung steht die mündliche Beteiligung am Unterricht</li> <li>- Beiträge im Rahmen des eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (Rollenspiele, Befragung, Erkundung, Präsentation) sind in diesem Zusammenhang ebenfalls zu berücksichtigen</li> <li>- schriftliche Ausarbeitungen (Hausaufgaben, Tests, Referate, Portfolios etc.) werden in der Notenfindung berücksichtigt</li> </ul>

**Für die o. g. Jahrgangsstufen sind bei der Leistungsbewertung alle im Kernlehrplan und im Curriculum ausgewiesenen Kompetenzbereiche angemessen zu berücksichtigen (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz)**